

## Bodenbeschichtungen

### Reinigungs- und Pflegeempfehlungen

## Disbon Bodenbeschichtungen im Gewerbe- und Verwaltungsbau



### Allgemeines

Bodenbeschichtungen in Industrie und Gewerbe werden teilweise stark beansprucht und verschmutzen dadurch zwangsläufig. Unter Normalbedingungen kann bei Bodenflächen eine Grundreinigung mit ggf. anschließendem Auftrag einer Pflegeversiegelung (in Form einer Polymerdispersion) erfolgen.

#### **Ausnahmen bilden:**

- **Ableitfähige Bodenbeschichtungen**  
Aus Sicherheitsaspekten darf hier keine Pflegeversiegelung erfolgen. Damit die Ableitfähigkeit gewährleistet bleibt, sollte, je nach Nutzung, eine mindestens wöchentliche laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung) durchgeführt werden.
- **Rutschhemmende Bodenbeschichtungen**  
Aus Sicherheitsaspekten darf hier keine Pflegeversiegelung / Einpflege erfolgen. Eine laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung) ist möglich, diese erhält die Trittsicherheit.
- **Nassbelastete glatte Bodenbeschichtungen**  
Sobald Feuchtigkeit auf eine glatte Industriebodenbeschichtung, die mit einer Pflegeversiegelung versehen ist, gelangt, verwandelt sich diese in eine Rutschbahn / Betriebszustand ändert sich. Feuchtigkeit auf einer glatten Bodenbeschichtung ist unter allen Umständen zu vermeiden, d. h., in Eingangs- und Übergangsbereichen sind Feuchtigkeitsaufnehmer / Sauberlaufzonen zu installieren.
- **Ausstellungsräume (insbesondere in Autohäusern)**  
Hier kann eine Pflegeversiegelung erfolgen. Als Einschränkung muss beachtet werden, dass diese nicht weichmacherbeständig ist, d. h., unter Autoreifen löst sich diese Versiegelung von der Beschichtung.  
Da es keine weichmacherbeständigen Versiegelungen gibt, wird von anerkannten Sachverständigen vorgeschlagen, Fahrzeuge über Abdeckplanen in den Bereich zu rollen bzw. zu fahren und auf den Standflächen unter die Reifen Stahlplatten, Holzplatten oder Kunststoffplatten zu legen.
- **Nahrungsmittelindustrie, Pharmaindustrie und vergleichbare Industriebereiche**  
In diesen Industriebereichen müssen einschlägige Richtlinien und Vorschriften in Bezug auf Betriebshygiene beachtet werden. Da dies in solchen Bereichen sehr wichtig ist, müssen die weiteren Einzelheiten in Abstimmung mit dem jeweiligen Betrieb genau festgelegt werden. Auf Lebensmittelkontaktflächen darf grundsätzlich keine Pflegeversiegelung durchgeführt werden.

## Reinigung und Pflege

	<p><b>Nachfolgende Reinigungs- und Pflegehinweise sind zu beachten:</b> Schmutz und Feuchtigkeit sind so weit wie möglich zu vermeiden. Die Reinigungsintensität bzw. -häufigkeit hängt maßgeblich von dem entstehenden Schmutzanfall innerhalb eines bestimmten Zeitraums ab. Schmutz, der vor Betreten des Bodens abgestreift wird, kann den vorhandenen Belag nicht angreifen bzw. verunreinigen – dadurch steigt die Lebensdauer und die Reinigungskosten werden gesenkt. Um den Schmutz auf ein Mindestmaß zu reduzieren, ist es notwendig, in Eingangsbereichen „Sauberlaufzonen“ (Schmutzfangmatten) vorzusehen. Zur Werterhaltung der Beschichtungsflächen sind unter Stuhl- und Tischbeinen Filzgleiter anzubringen. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände sind vorsichtig einzubringen, um Kratzer und Stoßbecken zu vermeiden – keinesfalls auf der Fläche verschieben, sondern anheben. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen (z. B. Bürostühle) nur weiche Rollen verwenden. Eine intensive Reinigung darf frühestens nach 7 Tagen nach Einbau durchgeführt werden.</p>
<p><b>Bauschlussreinigung Grundreinigung, Entfernen von Verschmutzungen bzw. Selbstglanzdispersionen</b></p>	<p><b>Bodenbeschichtungssysteme – glatte Oberflächen auf Basis von Epoxidharz/Polyurethanharz/wässriges Epoxidharz</b> Grundreinigerlösung auf dem Boden verteilen, max. 10 Minuten einwirken lassen und mit <u>Einscheibenmaschine und maximal grüner Padscheibe bearbeiten</u>. Die gelösten Schmutz- und Pflegemittelreste sind sofort mit einem <u>Nasssauger</u> aufzunehmen. Durch Nachspülen mit klarem Wasser sind sämtliche Rückstände der Grundreinigerlösung von der Bodenfläche zu entfernen. Bei größeren Flächen ist ein abschnittweises Arbeiten sinnvoll. <b>Beispielhaftes Produkt: Veroclean</b> <b>Der Grundreiniger ist vor der Anwendung an einer unauffälligen Stelle auf Materialverträglichkeit zu prüfen.</b></p>
<p><b>Unterhaltsreinigung</b></p>	<p>Die Produkte können im <u>Nasswischverfahren</u> und im <u>Automaten</u> angewendet werden. <b>Beispielhaftes Produkt: Torvan-Konzentrat</b> Zur täglichen Unterhaltsreinigung aller wasserbeständigen Bodenbeläge. Ebenso geeignet für den Einsatz mit Reinigungsmaschinen. <b>Anwendungskonzentration: siehe Etikett</b></p>
<p><b>Erstpflge / Einpflege</b></p>	<p>Nach der Grundreinigung kann der Bodenbelag mit einer <u>harten, hochglänzenden Dispersion</u> z.B. <b>Thermodur</b> eingepflegt werden. <u>Die Polymerdispersion zweimalig dünn auftragen.</u> Zwischen den Aufträgen ist eine ausreichende Trocknungszeit zwingend einzuhalten. Die Selbstglanzdispersion <u>schützt die Bodenfläche</u> als Nutzschiicht vor mechanischer Beanspruchung und <u>erleichtert die Unterhaltsreinigung</u>. Abhängig von Strapazierung und Frequentierung muss die Einpflege in <u>regelmäßigen Abständen erneuert werden</u>.</p>

<p><b>Bauschluss- reinigung Grundreinigung, Entfernen von Verschmutzungen bzw. Selbstglanz- dispersionen</b></p>	<p><b>Bodenbeschichtungssysteme – raue Oberflächen auf Basis von Epoxidharz/Polyurethanharz/wässriges Epoxidharz</b> Grundreinigerlösung auf dem Boden verteilen, max. 10 Minuten einwirken lassen und mit <u>Einscheibenmaschine und Bürsten bzw. Bürstenwalzen</u> bearbeiten. Die gelösten Schmutz- und Pflegemittelreste sind sofort mit einem <u>Nasssauger</u> aufzunehmen. Durch Nachwischen mit klarem Wasser sind sämtliche Rückstände der Grundreinigerlösung von der Bodenfläche zu entfernen. Bei größeren Flächen ist ein abschnittweises Arbeiten sinnvoll. <b>Beispielhaftes Produkt: Veroclean</b> Der Grundreiniger ist vor der Anwendung an einer unauffälligen Stelle auf Materialverträglichkeit zu prüfen.</p>
<p><b>Unterhalts- Reinigung</b></p>	<p>Die Produkte können im Nasswischverfahren und im Automaten angewendet werden. <b>Beispielhaftes Produkt: Torvan-Konzentrat</b> <b>Anwendungskonzentration:</b> siehe Etikett</p>
<p><b>Erstpflge / Einpflge</b></p>	<p>Durch die raue Oberflächenstruktur ist eine Einpflge <u>nicht möglich</u>. Diese würde die rutschhemmenden Eigenschaften des Bodenbeschichtungssystems minimieren. Die Häufigkeit solcher Reinigungsmaßnahmen kann nicht pauschal vorgegeben werden, da dies im Wesentlichen von der Nutzung des Objektes abhängt. Eine regelmäßige Reinigung trägt allerdings zur Erhaltung des Bodenbelages bei. Wird der Boden <u>nicht Eingepflgt</u>, können auch leistungsstärkere Reiniger wie z.B. <b>Dopomat, Dopomat forte, Dopomat intenso, Rivamat</b> verwendet werden. Vorab ist generell eine Musterfläche anzulegen. <u>Eine Vor-Ort-Beratung durch den zuständigen Außendienstmitarbeiter des Reinigungsmittelherstellers ist anzuraten, um eine objektbezogene Reinigungs- und Pflegeempfehlung zu erhalten.</u> Wir empfehlen für unsere Bodenbeschichtungen Reinigungsmittel der Firma</p> <p><b>KIEHL Austria GmbH</b> Perfektastraße 57 A-1230 Wien Telefon: 01/6 04 99 93 info@kiehl.at Internet: www.kiehl-group.com</p>  <p>Die Technischen Merkblätter der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.</p>